

Liebe Freundinnen und Freunde!

Eines ist offensichtlich. Das Leben selbst ist das einzige, was lebendig ist. Außerhalb des Lebens ist nichts lebendig. Es ist einzig! Es ist ein Wert, der so wertvoll ist, dass eine Bezeichnung nicht seinen Wert nennen kann. Es ist so lebendig, dass es nicht begreifbar ist. Kein Wort kann es erreichen. Nicht-Wissen ist es. Und Gott?

Ein lebendiger Gott kann nur das Wertvollste sein, das Leben selbst.

Das Ritual, die Anwesenheit Gottes zu feiern, zeigt sich ganz einfach in der stillen Anwesenheit von Menschen. Sie empfinden seine Anwesenheit, indem sie sich gegenseitig anerkennen und jeden so sehen, wie er ist: Seine lebendige Gestalt, eben nur so, das bloße Leben.

Wir besitzen es nicht. Wir sind seine Äußerung.

Wer könnte da sagen, ich kenne mich aus. Wir sind das Instrument, auf dem Gott das Lied des Lebens spielt, jeder von uns, ohne Ausnahme.

Es bilden sich im Leben durch den Menschen Organisationen, die sich mit Gott und dem Leben befassen, z.B. die Religionen. Sie können nur eines bewirken, nämlich Gott im Lebendigen ehren und es allen Menschen verkünden, damit dem Menschen der eigene Wert bewusst wird und er seine Größe erfährt. Eine Größe, die nicht erlangt wird, die ihm von Natur aus gegeben ist. Wenn jemand das Leben lenken will, dann macht er daraus eine Sache, die ihm unterliegt und nimmt dem Leben das, was es ist, seine Göttlichkeit. Wir wollen froh sein und im tiefen Frieden mit uns. Wir wollen unser Bewusstsein frei machen von ängstlichen Bindungen und in der Weite des Lebens zu Hause sein. Wir wollen nicht verzagen, auch wenn in unserer Umgebung das reine Licht des Lebens verdunkelt wird durch Missbrauch und Verwirrungen.

Wir sollen keinen Krieg führen, um Gutes zu erreichen. Wir sollten zwar darum kämpfen, jedoch nicht in der Weise, dass wir zerstören. Es gibt ein Kämpfen ohne Bösartigkeit. Wir sollten aufbauen und nicht abreißen, allen Widerständen zum Trotz.

Es ist die Kraft der Liebe, die uns beseelt. Mein alter Meister sagte dazu:

"Ich habe nur dann gelebt, wenn ich in der Kraft der Liebe war."

Das Leben
gibt sich dir.
Gib auf,
es zu suchen.

Du findest es
in dir.
Stirb hinein,
es blüht mit dir.

Mit freundlichem Gruß

Klaus